News der Stadtverwaltung Ingelheim

FEE – Freiwillig ehrenamtlich engagiert in Ingelheim

Die Stadt Ingelheim möchte den Bürgern den „Weg zum Ehrenamt“ erleichtern. So wurde im Mehrgenerationenhaus (MGH) Ingelheim West die Plattform „FEE“ geschaffen, die Menschen jeden Alters die Chance ermöglicht, sich **F**reiwillig **E**hrenamtlich zu **E**ngagieren.

„Das Ehrenamt hat in der heutigen Zeit eine große Bedeutung. Deswegen haben wir die gute FEE ins Leben gerufen“, weist Bürgermeister Ralf Claus auf die Wichtigkeit und Dringlichkeit der Ehrenamtsbörse hin.

„Wir möchten durch die Gründung dieser Plattform den Interessenten den Zugang zur ehrenamtlichen Arbeit erleichtern, sie unterstützen und fördern“, begründet Claus die Entscheidung. „Dazu brauchen die Freiwilligen eine zentrale und neutrale Anlaufstelle.“

Das MGH spielt hierbei die zentrale Rolle des bürgerlichen Engagements. Vermittlung, Qualifizierung, Anerkennung und öffentliche Wahrnehmung sind die Hauptziele der Arbeit um des Forums FEE. Dadurch wissen die Bürger, die ehrenamtlich tätig werden wollen, wo sie die entsprechenden Ansprechpartner und Informationen finden. Und nicht nur das: Das MGH ist auch eine Vermittlungsstelle. Gerade für diejenigen, die keine Einbindung in einen Verein haben, ist die Ehrenamtsbörse eine hervorragende Möglichkeit, direkt persönlichen Kontakt aufzunehmen. Birgit Kleine Weitzel, Jutta Hübner und Beate Zeislmeier sind für die Ehrenämtler die drei festen Ansprechpartner im MGH. Sie unterstützen, begleiten und beraten die Freiwilligen.

„Zuerst einmal reden wir mit den Interessenten. Sie äußern ihre Wünsche und Kompetenzen. Wir versuchen selbstverständlich passgenau zu vermitteln“, beschreibt Jutta Hübner, Koordinatorin des MGH, wie die Arbeit der neuen Plattform funktioniert.

Zahlreiche Anfragen der freiwilligen Unterstützer sind auch projektbezogen. Für Bürger, die sich zeitlich nicht über einen längeren Zeitraum binden, sich aber engagieren möchten, bietet FEE ebenfalls genügend Möglichkeiten. „Natürlich möchten wir den vielfältigen Ansprüchen der Interessenten gerecht werden. Wir freuen uns über jeden“, so Bürgermeister Claus.

Ganz besonders wichtig ist den Mitarbeitern des MGH das Anliegen, dass das Forum auch Vereinen, Verbänden, Initiativen und Unternehmen zur Verfügung steht. „Sie können sich ebenfalls an uns wenden, wenn sie entsprechende ehrenamtliche Unterstützung benötigen“, berichtet Birgit Kleine-Weitzel, Leiterin des MGH. Das „soziale Kapital“ der Freiwillig Engagierten wird lediglich unterstützt und gefördert. Vernetzung der Weiterbildung, gemeinsame Veranstaltungen, „jeder, sowohl die Institutionen als auch die Freiwilligen, werden Vorteile durch dieses Forum haben“, erklärt Kleine-Weitzel. Das MGH bemüht sich um ein breites Weiterbildungsangebot für die Engagierten und Institutionen: Vereinsrecht, Mitgliederwerbung, Internetauftritt, Konfliktmanagement oder interkulturelle Kompetenz, FEE möchte das Ehrenamt in Ingelheim optimal und vor allem auch nachhaltig fördern.

Ein wichtiger Baustein der FEE stellt die Ausbildung zur Seniortrainerin, zum Seniortrainer dar, die seit diesem Jahr im MGH möglich ist.

Die Initiative von Rheinland-Pfalz „Alte Hasen helfen jungen Füchsen auf die Sprünge“ ermöglicht es, den älteren Menschen, die bereits im Ruhestand sind, in der Weiterbildung zum SeniorTRAINER das Handwerkszeug für das freiwillige Engagement zu erhalten. Ihre vielfältigen Erfahrungen aus den unterschiedlichsten Berufs- und Lebenskontexten bringen sie ehrenamtlich ein und übernehmen Verantwortung in allen Bereichen.

Das Ehrenamt hat in Ingelheim durch die Unterstützung der Freiwillig Ehrenamtlich Engagierten und durch die SeniorTRAINER eine Zukunft.

Am 4. Mai um 19:30 Uhr findet im Café des Mehrgenerationenhauses Ingelheim-West, Matthias-Grünewald-Str. 15, ein Informationsabend statt. An diesem Abend wird über die Plattform FEE gesprochen und bereits ausgebildete Seniortrainer berichten über Ihre Erfahrungen.